

Der Feuerkelch oder Was wäre wenn

Von Dragon04610

Kapitel 6: Kapitel 4.3: Das Labyrinth der Schatten

Kapitel 4.3: Das Labyrinth der Schatten

Langsam ging Harry durch die dunklen Gänge Hogwarts bis er den Gargoyle, der zu Dumbledores Büro führte, erreichte. Nachdem er das Passwort genannt hatte, gab dieser auch schon die Treppe frei, die ihn nach oben brachte. Als der Junge sich der Bürotür näherte drangen verschiedene Stimmen nach draußen, die ihn inne halten ließen "Hier ist ein Mann gestorben Fudge und er wird nicht der letzte bleiben! Wir müssen handeln! – solange ER sich noch ruhig verhält!" "Ich werde nichts tun – ich kann einfach nicht glauben das ER zurück ist!!! In Zeiten wie diesen sucht die Zauberergesellschaft bei ihren Anführern Stärke, Dumbledore" "Dann zeigen sie endlich Stärke" "Das Trimagische Turnier wird nicht abgebrochen. Ich werde nicht da stehen wie ein Feigling" "Ein wahrer Anführer tut was richtig ist - egal was Andere denken" erwiderte der alte Direktor und der Minister war wütend...dieser Mann wagte es ihn in Frage zu stellen, ihn der alles dafür tat den Frieden in ihrer Welt zu bewahren..."Was haben Sie gesagt...WAS haben Sie zu MIR gesagt" Letztlich mischte sich nun Mad-Eye Moody in das Gespräch der beiden ein "Entschuldigen Sie meine Herren. Ihr Gespräch ist, wie es sie vielleicht interessiert, nicht mehr vertraulich" In diesem Moment machte der junge Gryffindor sich daran an der Tür zu klopfen, doch genau in diesem Moment schwang eben jene auf "Oh Harry...Harry es ist schön dich zu sehen" begrüßte ihn der Minister. Angesprochener aber meinte nur "Ich kann später wieder kommen, Professor" "Nein, das ist nicht nötig Harry. Der Minister und ich sind fertig – Ich bin sofort bei dir...Herr Minister, nach ihnen...- Ach und Harry bedien dich ruhig mit einer Handvoll Lakizschnappern, während ich weg bin...Aber sei vorsichtig, sie sind ziemlich scharf"

Harry war allein und er sah sich wie immer ein wenig im Büro des Direktors um, doch nichts hatte sich seit seinem letzten Besuch hier verändert...Fawks saß auf seiner Stange und sah ihn neugierig an, während der Gryffindor langsam auf ihn zuging und ihm sanft durch das Gefieder strich. Der Phoenix genoss dies und begann ein kleines Liedchen zu trällern...doch auf einmal erhob er sich, und flog kurz durch den Raum nur um sich dann auf einem kleinen steinernen Becken nieder zu lassen...(gehe bei diesem Bild vom Film aus, so von der Größe her und so...) `Dumbledores Denkarium´ schoss es Harry durch den Kopf. Er näherte sich dem Becken und zog unbewusst seinen Zauberstab um strich andächtig über die silbrige Oberfläche, als ihn ein starker Sog erfasst und ihn hinab in die Erinnerung zog.

Er landete in einem großen Raum, zahlreiche Menschen waren um ihn herum, deren Blicke alle in das Zentrum des Raumes gerichtet waren. Dort befand sich ein Käfig der mit Stacheln durchsetzt war und umgeben war von zahlreichen Akten. Plötzlich wurde, durch den Boden des Käfigs ein heruntergekommen aussehender Mann nach oben befördert, den Harry als Igor Karkaroff identifizierte. Scheinbar war dies eine Erinnerung an dessen Verhandlung...genau wie es Sirius erwähnt hatte dieser Mann war ein verurteilter Todesser...Aber die Dinge die er von sich gab waren mehr als nur interessant – zumindest gegen ende...dieser Mann war zum Verräter geworden um sich selbst zu retten. Doch etwas war noch viel interessanter als Karkaroff und das war Dumbledores Reaktionen auf das was der Todesser von sich gab – besonders nach den Anschuldigungen gegen Snape, dieser Mann wirkte genervt, so als wüsste er das alles bereits, als wäre es ihm egal...So hatte er den alten Schulleiter noch nie erlebt...Plötzlich erfasste ihn wieder ein zog und irgendwie befand er sich nun in einer anderen Erinnerung und das war eine die ihm sicher nicht gefallen würde, was er hier erfuhr war etwas womit er niemals gerechnet hatte...Doch bevor er sich weitere Gedanken darüber machen konnte spürte er wieder den Sog und ehe er sich versah fand er sich in Dumbledores Büro wieder. Als er sich umsah, erkannte er den Direktor neben dem steinernen Becken stehen, nachdenklich an irgendeinen Punkt im Raum starren...Schnell rappelte sich der Jüngere wieder auf als der Alte auch schon zu sprechen begann, bar jeglichen Vorwurfs – so wie er ihn kannte, eben nur ein wenig abwesend "Neugier ist keine Sünde, Harry. Aber du solltest Vorsicht walten lassen..." er machte eine kleine Pause und sah den Jungen an "Das ist mein Denkarium. Überaus nützlich, wen man, wie ich, zuweilen das Gefühl hat, der Kopf platzt aus den Nähten. Es erlaubt mir, Dinge die ich einmal gesehen habe, erneut zusehen...Weißt du Harry, ich suche und suche überall. Ein verborgenes Detail, irgendwas, das mir entgangen ist. Etwas, das mir erklärt, wieso diese grauenvollen Dinge passiert sind." Dumbledore war während seiner Rede, wie ein gehetztes Tier durch sein Büro gerannt, doch nach seinen letzten Worten lies er sich kraftlos gegen eine der Säulen, seines Büros, sinken und starrte erneut ins nichts. "Immer, wenn die Antwort zum Greifen nah ist, entgleitet sie mir wieder. Zum verrückt werden" `Wenn du die Wahrheit wüsstest Alter Mann, was würdest du tun´ ging es dem Gryffindor durch den Kopf...doch dann viel ihm etwas ein, was Dumbledore nur noch mehr verwirren sollte "Sir? Mr. Crouchs Sohn, was ist aus ihm geworden?" "Das Gericht schickte ihn nach Askaban. - Stell dir Bartys Konflikt vor – Aber ihm blieb keine Wahl, die Beweislast war erdrückend...Ein Jahr später ist er in Askaban gestorben – Wieso hast du gefragt?" Dumbledore sah seinen Schützling misstrauisch an und dieser zögerte "...Er war der Todesser, der mich auf der Weltmeisterschaft mitnahm..." Das war unmöglich war ihm soviel entgangen, hatte er sich damals so getäuscht...gab es vielleicht noch mehr dinge die sich seiner Kontrolle entzogen hatten??? Er erhob sich rasch und ging zu seinem Denkarium, nahm seinen Zauberstab und lies eine Weitere Erinnerung hineinfließen..."Harry, die Sache mit, den Eltern von Mr. Longbottem – behältst du sie für dich" "Natürlich es ist ganz allein seine Entscheidung ob bzw. wann und wem er davon erzählte...und solange er es nicht tut werde ich das respektieren" Dumbledore nickte ihm dankbar zu, das war Harry so wie er immer war, er verstand die Menschen um ihn und täte nie etwas was ihnen schaden könnte...eine Eigenschaft die durch seine Gefangenschaft nicht verloren gegangen war..."Harry eines noch dann kannst du zurück in deinen Turm – warum ist ER eine wichtige Person in deinem Leben???" "Sie meinen...das weiß ich nicht, es war immerhin ihr Zauber, vielleicht lief irgendetwas falsch..." "Möglich..." erwiderte Dumbledore nachdenklich und entließ Harry aus seinem Büro...

Nachdenklich ging Harry zurück in seinen Turm...Was er vor wenigen Minuten erfahren hatte, war mehr als interessant...und würde den Anderen noch einige Probleme bereiten, doch eine Person machte ihm noch Sorgen, denn noch wusste er nicht wo diese stand. Plötzlich wurde eine Tür neben ihm aufgerissen und schreckte ihn aus seinen Gedanken auf, ließ ihn aber inne halten. Dort standen Karkaroff und Snape "Das ist ein Zeichen Severus. Wir wissen beide was es bedeutet." Igor hatte seinen Ärmel zurückgezogen und gab nun die Sicht auf seinen Unterarm frei, der eine Tattovierung aufwies, die der Schüler nicht erkennen konnte. Doch der Bulgare bemerkte den Jüngeren und ohne ein weiteres Wort, nur mit einem seltsamen Blick zu Snape verschwand er in den Tiefen der Gänge Hogwarts. Auch Harry wollte sich wieder auf den Weg machen, wurde aber von seinem Tränkeprofessor aufgehalten. "Potter! Wohin so eilig?" der Angesprochene ging zu seinem Lehrer und noch bevor er sprechen konnte fuhr Severus fort "Ich gratuliere. Deine Darbietung im Schwarzen See war sehr inspirierend. Ich tippe auf Dianthuskraut" "Ja, Sir" "Raffiniert...Eine ziemlich seltene Pflanze, das Dianthuskraut. So etwas findet man nicht in jedem beliebigen Garten...und DAS hier auch nicht...Na? Was ist das?" Harry tat ahnungslos, vielleicht war dies eine Möglichkeit eine Kleinigkeit klar zustellen "Blubbersaft, Sir?" Severus verzog leicht das Gesicht nichts anderes hatte er von diesem Jungen erwartet, nichts hatte er vom Talent seiner Mutter – zu sehr schlug er nach seinem Vater..."Veritaserum – Drei Tropfen reichen und selbst Du – weißt – schon – wer spuckt seine dunkelsten Geheimnisse aus. Die Anwendung an Schülern...ist zu meinem Bedauern verboten. Aber, solltest du jemals wieder von meinem persönlichen Vorräten stehlen, verschütte ich vielleicht ein Tröpfchen über deinem morgendlichen Kürbissaft." Der Gryffindor schüttelte heftig den Kopf "Ich habe nichts gestohlen! Überhaupt nichts!" "L ü g nicht so frech...Dianthuskraut mag harmlos sein, aber Baumschlangehaut, und Florfliegen – Du und deine kleinen Freunde, ihr braut Vielsafttrank. Und glaub mir, ich finde heraus warum!" KNALL – plötzlich flog die Tür mit einem lauten Knall zu "JETZT HÖRST DU MIR MAL ZU SEVERUS. ICH HABE NIE IRGENDETWAS VON DEINEN SACHEN ANGERÜHRT!!! Also halte dich in Zukunft mit derlei Anschuldigungen zurück! Longbottem hat mir von dem Kraut erzählt und es gibt viele Weg an das Kraut zu kommen...Wie jedoch, geht DICH NICHT das geringste an!!!" Während der Jüngere sprach trat ein seltsames funkeln in dessen Augen, eines das den Zaubetränkemeister kreidebleich zurückweichen ließ. Doch die letzten Worte des Schülers brachten ihn endgültig aus der Fassung "Überlege dir gut auf wessen Seite du wirklich stehst..." Harry wand sich um und verschwand aus dem kleinen Raum, einen verstörten Severus Snape zurücklassend "Nein, das ist unmöglich" erschöpft rutschte er an einem der Regale hinunter...DAS konnte einfach nicht sein...DAS war völlig unmöglich – nicht ER...und doch es erklärte warum er IHN aus dem See gezogen hatte und nicht einen seiner kleinen Freunde...(wisst ihr es jetzt???)

Am nächsten Morgen waren alle noch beim Frühstück als eine pechschwarze Eule durch die Halle flog und sich direkt vor Alistor Moody niederließ. Sie trug einen Roten Brief bei sich und der VgddK – Lehrer wurde bleich, als er erkannte was das für ein Brief war. Aber nicht nur er sah ungläubig auf den Umschlag, sämtliche Lehrer und Schüler hatte ihre Aktivitäten eingestellt und sahen nun zu dem Ex-Auror. – Wann bekam ein Lehrer in Hogwarts schon mal einen Heuler? – Die Eule fing schon an auf Moodys Hand einzuhacken, da dieser sie nicht zu beachten schien, vorsichtig löste er

den Brief und kaum hatte er ihn in der Hand flog die Eule fort und der Heuler schrie "DU VERDAMMTER IDIOT!!!" Verwirrung machte sich unter den übrigen Anwesenden breit, nur Moody selbst wusste was die bedeuten sollte. Bleich stürzte er aus der Halle...er hatte einen großen Fehler gemacht, und ER wusste davon...

Noch am selben Nachmittag saßen Harry, Hermine, Draco, Blaise, Neville und Ginny am Schwarzen See und unterhielten sich über den seltsamen Brief vom Frühstück, wobei Blaise immer wieder sein 'Ich weiß was, das ihr nicht wisst grinsen aufsetzte'...doch das ignorierten die übrigen einfach. Harry hatte ihnen auch gerade erzählt, was er alles von Dumbledore gehört und in dessen Denkarium gesehen hatte...und dann kam eine Frage die ER nicht beantworten konnte..."Was hatte Crouchs Sohn eigentlich getan...außer das er ein Treuer Todesser war, immerhin..." "Hermine..." erwiderte Harry brach aber ab...er schwieg, während die anderen auf seine Antwort warteten, nur war es nicht er der schließlich antwortete "Er hat meine Eltern gefoltert...bis sie Wahnsinnig geworden sind. Wisst ihr er hat sie nicht getötet, aber ihnen etwas viel schlimmeres angetan..." Stille...Niemand unter ihnen, außer Harry hatte es gewusst – keiner. Der pummelige Junge hatte abwesend auf den See hinaus gestarrt, während er gesprochen hatte und nun sprach er weiter "Seit dem leb ich bei meiner Oma...und ab und zu besuchen wir sie, aber sie erkennen uns gar nicht..." Harry war, als Neville gesprochen hatte zu ihm gegangen und umarmte seinen Freund liebevoll. Er wusste wie schwer es dem anderen gefallen sein musste über seine Eltern zu sprechen, glaubte er sicher jetzt nur Mitleid von den anderen zu ernten – doch nichts der gleichen geschah. Die anderen verspürten zwar Mitleid, ihrem Freund gegenüber, doch sie zeigten es nicht...den eines war ihnen klar, das war das letzte was dieser gebrauchen konnte und wollte...er hatte ihnen etwas erzählt, das er seit Jahren mit sich herum getragen hatte und jetzt würden sie ihn niemals im stich lassen, sie würden einen Weg finden ihm zu helfen. "Gibt es eine Möglichkeit, das sie wieder gesund werden?" Neville schüttelte den Kopf "Keine die den Ärzten bekannt ist..." "Er hat sie mit dem Crutiatus gefoltert, nicht war..." der jüngere nickte zustimmend und Harry fuhr fort "Es gäbe einen Weg, doch noch kann ich ihn euch nicht erzählen, lasst uns nach dem Turnier noch einmal darüber sprechen..." "Warum?" "Das erklär ich euch später...nur eines versprech ich dir Nev, Crouch wird noch dafür bestraft" Angesprochener sah seinen Freund dankbar an, wenn dieser einen Weg fand seine Eltern wieder gesund zu machen, dann würde er ihm auf ewig dankbar sein, er war unendlich froh ihn als seinen Freund zu haben...

Die Tage vergingen und der Termin der letzten Aufgabe und somit der Tag der Abschlussprüfungen rückte immer näher. Harry saß mal wieder, wie so oft in letzter Zeit in einem abgelegenen Winkel der Bibliothek und schlug noch einige Dinge nach, die er IHM noch schicken musste. Er bemerkte nicht mal, das er schon seit einiger Zeit nicht mehr allein an seinem Tisch saß. Ron hatte sich nach seiner Rückkehr ins Schloß umgehend auf die Suche nach seinem Freund gemacht und ihn schließlich hier gefunden. Er hatte sich zu ihm gesetzt und starrte ihn bereits eine geraume Zeit einfach nur an. Bis es ihm schließlich zu Bund wurde

"Was schreibst du da eigentlich die ganze Zeit?" Doch Harry sah nur kurz auf und er erwiderte kalt "Geht dich nichts an" In Ron kochte langsam wieder die altbekannte Wut hoch, was bildete sich der Andere eigentlich ein...und so schrie er seinen 'Freund beinahe an' "Mensch Potter, was ist eigentlich hier los? Ich dachte immer wir wären Freunde und als solche erzählen wir uns alles...Aber du, du hast nur noch

Geheimnisse – seit du zurück von diesem Irren bist, schreibst ständig irgendwelche komischen Sachen, die kein Mensch lesen kann und zu guter letzt schwärzt DU mich auch noch bei meiner Mum an, wegen dieser Kleinigkeit beim Weihnachtsball... DU HAST IHR GESAGT; SIE SOLL MICH zu Tante Tessie SCHICKEN!!!" während der Rothaarige sich so in rasche geredet hatte, waren Harrys Augenbrauen stetig, absolut malfoylike, nach oben gewandert...dennoch meinte er anschließend, in einem ruhigen Tonfall zu seinem `Freund´ "Du vergisst wo du dich befindest Weasley, DAS ist immer noch eine Bibliothek und jetzt hör auf hier so rumzukeifen!" Ron schnappte bei dieser Aussage hörbar nach Luft und wollte gerade los schreien als Harry ungerührt weiter sprach "So und JETZT hörst du mir mal zu Ronald Weasley: Erstens geht es dich nicht das geringste an, an wen und was ich schreibe. Zweitens – nur weil DU glaubst, dass wir noch Freunde sind, nach allem was du dir geleistet hast, heißt das noch lange NICHT das ich das auch so sehe. Und selbst wenn bin ich noch lange nicht dazu verpflichtet DIR ALLES zu erzählen...die Sache mit Voldemort eingeschlossen, da ich nicht bereit bin darüber zureden! Wärest DU ein wahrer Freund und würdest du mir Vertrauen, wüsstest du das...und tätest es akzeptieren. Und Drittens – diese "Kleinigkeit" beim Weihnachtsball, war keinesfalls eine! DU hast deine eigene Schwester als Hure bezeichnet und mich, Blaise und sie selbst auf das schlimmste beleidigt...Außerdem war ich definitiv nicht der einzige, der deiner Mutter geschrieben hat aber nur Mir gibst du die Schuld, das sie hier aufgetaucht ist und dich zu deiner Tante geschleppt hat!!! Ein schöner Freund bist du" während er gesprochen hatte, hatte er seine Sachen zusammengepackt und nach seinen letzten Worten stürmte er aus der Bibliothek. Aber nicht ohne Ron noch einen letzten eiskalten Blick zuzuwerfen, der diesen gegen das nächste Bücherregal zurück taumeln ließ...denn das was er da in den Augen des Jungen – der – lebt sah erschreckte ihn mehr als dessen Worte. Der Schwarzhaarige aber bemerkte in seiner Wut auf Ron nicht mal was geschah, geschweige den das Hermine ihm über den Weg lief – Er hörte nicht was sie zu ihm sagte und sah nicht wie sie ihn ansah als er ihr entgegen fauchte "Aus dem Weg Schlammblut!" und verschwand...Hermine war geschockt und sah ihm einfach nur Fassungslos hinterher, was war den mit ihm los, so kannte sie ihren besten Freund überhaupt nicht. Doch dann sah sie das Ron ebenfalls aus der Bibliothek kam und schnaufend neben ihr stehen blieb "Hat er dich gerade wirklich du – weißt – schon...genannt?" Aber Mine nickte nur und schlagartig wurde ihr etwas klar, sie wusste warum der Andere so neben der Spur war und darum fragte sie den Rothaarigen nun scharf "WAS hast du zu IHM gesagt?! Ronald Duke Weasley" der Rothaarige schluckte und antwortete ihr "Was ich...gar nichts – Ich wollte nur mit ihm reden...da er sich in letzter Zeit immer so seltsam verhält und ich wollte die Sache zwischen uns aus der Welt schaffen" "WAS HAST DU GENAU ZU IHM GESAGT!!!" fragte nun Hermine noch ein wenig schärfer nach, das konnte nicht alles gewesen sein...sonst hatte Harry nicht so heftig reagiert. Ron zuckte heftig zusammen und erzählte ihr, wortwörtlich was zwischen ihnen vorgefallen war. Am Schluss meinte Hermine nur noch "Du bist so ein IDIOT!!!" und ging. Einen völlig verwirrten Ron zurücklassend. Harry sollte an diesem Tag nicht mehr auftauchen und seine Freunde begannen sich Sorgen zu machen...Nachdem Hermine ihnen von dem Vorfall mit Weasley, wie sie ihn nun nannten, erzählt hatte, hatten sie ihn überall gesucht – doch ohne erfolg und morgen war der Tag der letzten Aufgabe...

Auch am nächsten Morgen tauchte Harry nicht auf und die Freunde hatten auch nicht die Möglichkeit nach dem Vermissten zu suchen den immerhin fanden heute auch die

Jahresabschlussprüfungen für sie statt. So hofften sie nur das sie ihn wenigstens vor dem beginn der Letzten Prüfung des Trimagischen Turniers sahen...doch ihre Hoffnung wurde jäh enttäuscht.

Alle Schüler, Lehrer und Zaungäste versammelten sich im Trimagischen Station und erwarteten ungeduldig den Auftritt der Vier Champions. Als erster betraten Cedric und sein Vater das Stadion, dicht gefolgt von Fleur, Mdm Maxime, Viktor Krum, Karkaroff, Dumbledore und zu guter letzt Harry. Dumbledore aber hielt seinen Goldjungen noch einmal am Eingang zurück, gehetzt sah er sich um – ganz so als wolle er dem Jungen noch irgendetwas mitteilen, ließ es jedoch und schickte ihn zu den anderen aufs Feld. Harrys Freunde waren erleichtert ihren vermissten Freund dort unten zu sehen, der sogar ziemlich fröhlich wirkte...Dumbledore positionierte sich derweil auf einem Podest im Zentrum des Feldes und sprach zu den Zuschauern wobei alle augenblicklich verstummten als er seine Stimme magisch verstärkte. "Vorhin hat Professor Moody den Trimagischen Pokal tief im Irrgarten versteckt. Nur er kennt seine genaue Position. Und da Mr. Diggory" sofort als der Name des Hufflepuff fiel brach tosender Beifall unter den Anwesenden aus "und Mr. Potter" (das selbe Bild wie bei Cedric) "gleich an Platz 1 liegen, dürfen sie den Irrgarten zuerst betreten. Gefolgt von Mr. Krum und Miss Delacour" jedesmal wenn der Alte den Namen eines der Teilnehmer erwähnte brachen Jubelstürme aus den Publikum hervor, doch Dumbledore ließ sich davon nicht beirren und fuhr fort "Wer den Pokal als erstes berührt, ist Sieger! Mitglieder des Kollegiums patrouillieren um das Feld herum. Sollte sich jemand entschließen, aus der Aufgabe auszusteigen, genügt es rote Funken in die Luft zu schicken" Als er geendet hatte wand er sich den 4 Champions zu "Teilnehmer! Findet euch zusammen! Schnell!" Als alle 4 Schüler um ihn herum im Kreis standen, begann er leise und eindringlich zu sprechen "Im Irrgarten gibt es keine Drachen oder Kreaturen der Tiefe. Stattdessen wartet etwas noch Heikleres auf euch. Die Leute verändern sich im Irrgarten, müsst ihr wissen. Geht und findet den Pokal, wenn ihr könnt. Aber seid wachsam! Auf dem Weg dorthin könntet ihr euch selbst verlieren." Nun trennten sie sich wieder und jeder ging auf seinen Platz und wartete, dass die Aufgabe begann "Champions, macht euch bereit!" tönte es von Dumbledore und sogleich hörte man den Knall der Kanone die den Start anzeigte - die letzte Runde begann. Und mit einem letzten Blick auf Moody, der im andeutete nach links zu gehen verschwand der junge Gryffindor im Labyrinth.

Vorsichtig bewegte sich Harry durch den Irrgarten, überall erklangen unheimliche Geräusche und je tiefer er das Labyrinth vordrang desto düsterer war seine Umgebung. Immer wenn er um eine Ecke bog rechnete er damit von irgendetwas angegriffen zu werden doch ihm begegnete absolut nichts...Stunden schienen vergangen zu sein als er plötzlich den lauten Schrei eines Mädchens hörte `Fleur´ dachte er und als er um die nächste Ecke bog begegnete ihm Krum. Dieser richtete angriffslustig seinen Zauberstab auf den Gryffindor, doch irgendetwas schien mit dem Bulgaren nicht zu stimmen...seine Augen wirkten völlig verklärt ganz so als ob er unter einem Zauber stand. Krum griff ihn nicht an...sondern senkte seinen Stab und verschwand. Harry machte sich ebenfalls wieder auf den Weg und nur ein paar Meter weiter sah er Fleur am Boden liegen, die gerade von einigen Ranken eingesponnen wurde...ER überlegte kurz und richtete seinen Stab in den Himmel um rote Funken abzufeuern. Sofort war es als ob die Hecke ihn angriff und er fuhr mit seiner Suche nach dem Pokal fort. Wieder verging einige Zeit und erneut hörte er seltsame

Geräusche, so als ob dort irgendjemand kämpfte...Als er dort ankam sah er wie Krum Cedric angriff und dieser sich immer wieder verteidigte, letztendlich gelang es dem Hufflepuff seinen Kontrahenten zu entwaffnen. Wütend ging er anschließend auf den anderen zu, wollte sich für dessen hinterhältigen Angriff rächen, doch Harry griff ein. Dieser hatte die ganze Zeit überlegt, wie ER in dieser Situation handeln würde und er wusste es...ER würde eingreifen. So lief er auf die beiden zu und rief "Nein, tu es nicht Cedric! Hör auf! Er ist verhext..." doch der andere reagierte gar nicht "Lass mich" und stieß den Gryffindore zu Seite "Er ist VERHEXT!!!" Langsam beruhigte sich Cedric, doch plötzlich wurde ihm eines klar...noch immer waren sie im Wettkampf und der Pokal war nicht mehr weit. So lieferten sich die beiden Jungen einen Wettlauf zum Pokal...und Cedric stolperte und fiel. Sofort schlangen sich zahlreiche Ranken um den Teenager, doch Harry lief weiter da er es erst nicht bemerkte – erst als der andere nach ihm rief, wand er sich um und sah in welcher Situation der andere sich befand...Was sollte er jetzt tun...was würde er tun, sollte er den anderen zurücklassen??? Und endlich entschied er sich er richtete seinen Zauberstab auf den anderen und befreite den Hufflepuff...Dieser richtete sich dankbar auf "Danke" "Kein Problem" "Weißt du, ich hab eben kurz gedacht, du lässt dieses Ding gewinnen" "Das hab ich auch kurz gedacht..."...sie schwiegen kurz und wie auf ein Signal liefen sie wieder los und erreichten beide gleichzeitig den Pokal. Augenblicklich erfasste beide ein Sog und sie fanden sich auf einem Friedhof wieder. Beide rappelten sich auf und Cedric sah sich neugierig um "Alles Klar?" "Ja und bei dir?" Auch...Wo sind wir" doch der Blond bekam keine antwort...und als er wieder beim Pokal war meinte er "Das ist ein Portschlüssel. Der Pokal ist ein Portschlüssel" Unbemerkt hatte sich Harry hinter ihn gestellt und feuerte einen Zauber auf sein gegenüber ab "Es tut mir Leid, Cedric" war alles was der andere noch vernahm bevor alles um ihn herum schwarz wurde und er das Bewusstsein verlor...Harry aber verschwand.

Break im August geht's weiter hab jetzt erst mal Prüfung ^^